

Cloppenburg, den 05.02.2019

| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Beratung</b>  |
|-----------------------|---------------|------------------|
| Sozialausschuss       | 19.02.2019    | öffentlich       |
| Kreisausschuss        | 26.03.2019    | nicht öffentlich |
| Kreistag              | 04.04.2019    | öffentlich       |

**Behandlung: öffentlich**

**Tagesordnungspunkt**

**Fortführung des Projekts „Perspektive: Pflege! e.V.“,  
hier: Durchführung eines Folgeprojekts „Perspektive: Pflegeausbildung!“**

**Sachverhalt:**

Bezug: Sitzung des Sozialausschusses am 17.05.2018, TOP 8,  
Tätigkeitsbericht des Vereins „Perspektive: Pflege! e. V.“

Der Verein Perspektive: Pflege e.V. wurde im August 2016 durch einen Fördermittelantrag der Gesundheitsregion Vechta, in enger Kooperation mit der Gesundheitsregion Cloppenburg, gegründet. Dadurch entstand in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg eine bis heute nie dagewesene Kooperation der Institutionen und Einrichtungen in der Pflege. Diese Netzwerkarbeit ist ein wichtiger Schritt zum Wohle der Pflegenden und der Pflegebedürftigen, die vom Verein Perspektive: Pflege! e.V. profitieren. Bei der Gründung des Vereins in Cloppenburg waren 17 Einrichtungen beteiligt. Darunter ambulante Pflegedienste, stationäre Einrichtungen, Krankenhäuser, Ausbildungsstätten und Schulen. Diese einzigartige Vernetzung der verschiedenen Akteure zeigt deutlich, dass die Einrichtungen etwas gegen den Fachkräftemangel hier in der Region unternehmen wollen.

Ziel des Vereins ist zum einen die Konzeptentwicklung, um mehr Personen in die Ausbildung zu einer Fachpflegekraft zu integrieren und zum anderen Maßnahmen mit den unterschiedlichen Einrichtungen und Diensten zu planen, um eine langfristige Bindung der Mitarbeiter an die Unternehmen zu schaffen. Innerhalb des Vereins wurde eine Anlaufstelle über Projektmittel geschaffen, welche die o.g. Ziele verfolgt und umsetzt.

Um auch zukünftig handlungsfähig in diesem Bereich bleiben zu können, soll es ab 01.04.2019 ein Folgeprojekt „Perspektive: Pflegeausbildung!“ geben. Hierzu wurden Fördermittel bei der NBank (siehe Finanzierung) beantragt.

Das vorgeschaltete Projekt konnte in den ersten 2 Jahren schon weitreichende Erfolge im Bereich der Vernetzung und der Zusammenarbeit der Einrichtungen sowie in unterschiedlichen Bereichen der Akquise und Bindung von Fachkräften in der Pflege erzielen. Beispielsweise wurden Kooperationen mit Schulen geschlossen, um den

zukünftigen Auszubildenden den Pflegeberuf näher zu bringen. Ebenfalls gab es unter anderem eine Imagekampagne und Auftritte bei Jobmessen. Der direkte Kontakt der Projektkoordinatorinnen zu den Einrichtungen, Ausbildungsstätten und Schulen hat sich als sehr vorteilhaft für die weitere Zusammenarbeit erwiesen.

Im Folgeprojekt soll nun eine Spezialisierung der Aufgabenbereiche stattfinden. Der Fokus liegt, vor dem Hintergrund der zukünftigen Generalisierung der Pflegeberufeausbildung, auf der Akquise und Bindung von Auszubildenden.

Ziel ist es, die hohe Fluktuation während und nach der Ausbildung zu reduzieren und den Auszubildenden in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen eine qualitative und quantitative hochwertige Ausbildung zu ermöglichen.

### **Finanzierung**

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Gesamtsumme des Projektes für 2019-2021</b>                          | <b>276.696,22 EUR</b> |
| Teilnehmerbeiträge (jeweils zur Hälfte aus den Vereinen der Landkreise) | 12.000 EUR            |
| EU – Mittel (NBank)   | 138.348,11 EUR        |
| Kommunale Mittel Landkreis Vechta                                       | 63.500 EUR            |
| Kommunale Mittel Landkreis Cloppenburg                                  | 63.500 EUR            |

**Ein Ausgleich der kommunalen Mittel erfolgt** über die Sachkostenpauschale (aus den EU-Mitteln) für Raummiete und EDV (1000 EUR pro Monat). Folglich sind nicht die vollen 63.500 EUR über den Zeitraum von zwei Jahren zu leisten.

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, die kommunalen Mittel von bis zu 63.500 Euro für das Folgeprojekt „Perspektive: Pflegeausbildung!“, in den Jahren 2019-2020, zur Verfügung zu stellen.

### **Finanzierung:**

Die Mittel sind im Haushalt eingeplant.

### **Anlagenverzeichnis:**